

YOUR TRAVEL PAYMENT COMPANY.

AirPlus

INTERNATIONAL

Datenschutzhinweis

AirPlus Private Card

A. Datenschutzhinweis: AirPlus Private Card

Gemäß der Grundsätze einer fairen und transparenten Datenverarbeitung ist es unerlässlich die betroffene Person über die Existenz des Verarbeitungsvorgangs und seine Zwecke zu unterrichten.

Wir möchten Ihnen daher alle Informationen zur Verfügung stellen, die unter Berücksichtigung der besonderen Umstände und Rahmenbedingungen, unter denen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, notwendig sind, um eine faire und transparente Datenverarbeitung zu gewährleisten.

1. Produktbeschreibung

Sie haben mit uns, der Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH, Dornhofstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, Deutschland („AirPlus“) einen Kreditkartenvertrag bzgl. der Nutzung der AirPlus Private Card ("Private Card") abgeschlossen. Die Private Card kann, wie jede andere Kreditkarte, zur Bezahlung von Waren und Dienstleistungen verwendet werden. Zusätzlich können Sie an Geldautomaten und (vorbehaltlich der Vorlage eines Identitätsnachweises) bei Kreditinstituten Bargeld erhalten, wenn diese Option vereinbart wurde. Die Private Card ist zur Nutzung von privaten Ausgaben vorgesehen.

2. Verantwortlicher

AirPlus ist für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei der Nutzung der Private Card erhoben und verarbeitet werden, verantwortlich. Dies beinhaltet alle Daten, die im Rahmen der Abwicklung der Transaktion anfallen, inklusive Ihrer personenbezogener Daten.

3. Beschreibung der Datenverarbeitung

Die Private Card ist persönlich und nicht übertragbar. Damit AirPlus ihre Produkte anbieten kann, muss AirPlus persönliche Daten über Sie erheben und verarbeiten.

AirPlus erhebt diese Daten, um die Abwicklung von Transaktionen mit der Private Card durchzuführen und um eine strukturierte Abrechnung

für Sie erstellen zu können. Zu diesen Daten gehören technische Informationen über die Transaktion selbst, Informationen über den Händler, bei dem die Private Card verwendet wurde, alle Informationen, die der Händler zur Verfügung stellt (z.B. die gekauften Waren oder Dienstleistungen) sowie zusätzliche Informationen, die von Ihnen zur Verfügung gestellt werden. In diesem Datenschutzhinweis werden diese personenbezogenen Daten getrennt und zusammenfassend als "Private Card Daten" bezeichnet.

Private Card Daten werden nicht für Zwecke des Direktmarketings verwendet.

3.1. Sicherheit von Zahlungsdiensten

Die Private Card ist eine Kreditkarte. Dies bedeutet, dass alle Informationen auf der Karte selbst (Ihr Name, die Kartenummer, das Ablaufdatum, die Sicherheitsnummer auf der Rückseite der Karte und das Kreditlimit der Karte) zur Überprüfung der Gültigkeit einer Transaktion verwendet werden. Wann immer Sie die Private Card verwenden, werden diese Informationen verarbeitet, um die Transaktion zu genehmigen oder abzulehnen.

Um Sie vor Missbrauch Ihrer Private Card und vor Betrug zu schützen, verwendet AirPlus automatisierte Datenverarbeitungsvorgänge zur Identifikation von betrügerischen Transaktionen ("Betrugsprävention"). Dies geschieht mit Hilfe einer automatisierten Software, welche die vorhandenen Erkenntnisse über betrügerische Transaktionen sowie eine Analyse Ihres bisherigen Verhaltens (Scoring) einbezieht. Zum Beispiel wird eine Transaktion abgelehnt, wenn eine Zahlung in Europa autorisiert wurde und zehn Minuten später Ihre Private Card bei einem Händler in Südostasien eingesetzt wird. Die AirPlus Betrugsprävention verwendet ein erprobtes und bewährtes mathematisch-statistisches Modell zum Schutz vor betrügerischen Transaktionen.

3.2. Geldwäsche- und Terrorismusprävention

AirPlus ist gesetzlich verpflichtet, Sicherheitsvorkehrungen zur Verhinderung von Geldwäsche und zur Verhinderung der Terrorismusfinanzierung zu treffen. Dazu gehören die Überprüfung der Identität eines Kreditkartenantragstellers (z.B. über einen Video-Identifikationsservice), der Abgleich der Personendaten gegen anwendbare Sanktionslisten sowie die Überprüfung von Transaktionen.

AirPlus verwendet automatisierte Datenverarbeitungsvorgänge, um auffällige Transaktionen zu ermitteln, wie dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

3.3. Kreditwürdigkeit und Kreditlimit

Wenn Sie eine Private Card beantragen, erheben wir von Ihnen Daten zu Ihrer finanziellen Situation. Diese Daten verwenden wir dafür, Ihre Kreditwürdigkeit zu prüfen („Kreditwürdigkeitsprüfung“). Die Kreditwürdigkeitsprüfung wird unter Verwendung eines erprobten und bewährten mathematisch-statistischen Verfahrens durchgeführt.

Um ein aussagekräftiges Ergebnis sicherzustellen, kann AirPlus weitere Informationen zu Ihrer Kreditwürdigkeit einholen und in die Prüfung einbeziehen. Diese Informationen erhalten wir von Auskunfteien und/oder anderen offiziellen Quellen, wie z.B. Banken.

Abhängig vom Ergebnis der Kreditwürdigkeitsprüfung werden wir Ihren Antrag entweder annehmen oder ablehnen. Das Ergebnis wird außerdem dafür genutzt, das Kreditlimit für Ihre Karte festzulegen, nachdem wir Ihren Antrag angenommen haben. Weiterhin verwenden wir diese Informationen in unserem gesetzlich vorgeschriebenen Risikomanagement.

Wenn Sie Fragen zur Kreditwürdigkeitsprüfung oder zu Ihrem Kreditkartenlimit haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

AirPlus verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten nur im Einklang mit geltendem Recht, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung ("DSGVO").

- Die Verarbeitung von Private Card Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO (Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung).
- Die Betrugsprävention erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO; AirPlus hat ein berechtigtes Interesse an der Verhinderung einer betrügerischen Verwendung von Kreditkarten und an der Vermeidung finanzieller Verluste der Kartennutzer.
- Die Kreditwürdigkeitsprüfung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO (berechtigtes Interesse); AirPlus hat ein berechtigtes Interesse, die Geschäftsrisiken, die alle Kunden betreffen können, abzumildern und die Kartennutzer vor Überschuldung zu schützen.
- Die Geldwäsche- und Terrorismusprävention erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 (c) DSGVO (Einhaltung einer gesetzlichen Verpflichtung).
- Datenübermittlungen an Behörden erfolgen, sofern gesetzlich vorgeschrieben, gemäß Art. 6 Abs. 1 (c) DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

5. Datentransfers an Auftragsverarbeiter und Dritte

AirPlus gibt Ihre personenbezogenen Daten nur zur Erfüllung des jeweiligen Geschäftszweckes weiter. Weiterhin setzen wir Dienstleister ein, die von AirPlus beauftragt wurden und die zur Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen verpflichtet sind. Wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist, übermitteln wir Private Card Daten an Behörden.

5.1. Auftragsverarbeiter

AirPlus gewährt sorgfältig ausgewählten Dienstleistern Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten oder übermittelt diese an die Dienstleister. Die Dienstleister verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur im Auftrag von AirPlus als so genannte „Auftragsverarbeiter“. Die Auftragsverarbeiter handeln nur auf Weisung von AirPlus. Es ist den Dienstleistern daher untersagt, Ihre personenbezogenen Daten für eigene geschäftliche Zwecke zu verwenden.

AirPlus gibt Ihre Daten unter strikter Wahrung der Vertraulichkeit insbesondere an die folgenden Kategorien von Dienstleistern weiter:

- IT-Dienstleister (Hosting- und Infrastrukturdienste), Sitz in Europa
- Anbieter von transaktionsbezogenen Dienstleistungen (Quittungsverarbeitungsdienste), Sitz in Europa
- Anbieter von Kundenservice-Leistungen (Call-Center-Dienste), Sitz in Europa

5.2. Dritte

Um die Private Card bereitstellen zu können, werden Private Card Daten und Informationen zu jeder Transaktion zwischen allen Parteien ausgetauscht, die an dem betreffenden Kreditkartendienst beteiligt sind. Dieser Informationsaustausch ist notwendig, um die Transaktion zu autorisieren und die gekauften Waren oder Dienstleistungen zu bezahlen. Die beteiligten Parteien sind der Händler, bei dem die Kreditkarte verwendet wird, der Acquirer dieses Händlers (in der Regel seine Bank oder sein Dienstleister, der die technischen Mittel zur Verwendung einer Kreditkarte bereitstellt), das Kreditkartennetzwerk (z.B. VISA oder Mastercard) und der Issuer (die Partei, die der Person die Kreditkarte zur Verfügung stellt, in diesem Fall AirPlus). Diese Informationen werden nur verwendet, um die Zahlungsfunktionalität der Karte zu ermöglichen.

AirPlus kann Ihre personenbezogenen Daten auch an vertrauenswürdige Dritte weitergeben, die uns bei der Bereitstellung der Private Card unterstützen, sofern sich diese Parteien verpflichten, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und die geltenden Datenschutzbestimmungen einzuhalten.

Darüber hinaus kann AirPlus Ihre personenbezogenen Daten an die folgenden Kategorien von Dritten weitergeben:

- An externe Revisoren im Falle von Audits oder Ermittlungen, wenn eine gesetzliche Verpflichtung oder ein berechtigtes Geschäftsinteresse besteht;
- An Versicherungen für den Fall, dass Sie einen in Verbindung mit der Private

Card bestehenden Versicherungsschutz in Anspruch nehmen möchten;

- An Auskunftteien, soweit es rechtlich notwendig oder zur Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist und der Durchführung des mit Ihnen abgeschlossenen Vertragsverhältnisses dient;
- An externe Rechtsanwälte im Rahmen von Rechtsansprüchen oder an Gerichte, die in ihrer gerichtlichen Eigenschaft handeln;
- Soweit gesetzlich vorgeschrieben, kann AirPlus personenbezogene Daten an Behörden (z.B. die deutsche Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und/oder andere nationale Finanzmarktaufsichtsbehörden, Finanzbehörden, das Bundeszentralamt für Steuern und/oder andere nationale Steuerbehörden) weitergeben.

6. Datentransfers an Drittstaaten

In Länder außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraumes ("Drittländer") werden Private Card Daten nur übermittelt, soweit dies für den jeweiligen Zweck erforderlich (z.B. Ermöglichung von Transaktionen) oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten). Vor jeder Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter oder Dritte in Drittländern stellt AirPlus sicher, dass die Anforderungen der DSGVO eingehalten werden (z.B. durch die Verwendung der von der Europäischen Kommission zur Verfügung gestellten Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer). Um eine Kopie der verwendeten Schutzmaßnahmen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die am Ende dieses Datenschutzhinweises im Abschnitt „Kontakt“ angegebenen Kontaktdaten.

7. Aufbewahrung von Daten

AirPlus verarbeitet und speichert personenbezogene Daten nur insoweit, als dies zur Erfüllung des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden, erforderlich ist. Nach Erfüllung des Zwecks werden die personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn, AirPlus hat eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht (z.B. aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen).

AirPlus wird Ihre personenbezogenen Daten löschen, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Personenbezogene Daten können auch für denjenigen Zeitraum gespeichert werden, in dem Ansprüche gegen AirPlus geltend gemacht werden können.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten in dem Umfang und für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum gespeichert. Unsere Nachweis- und Aufbewahrungspflichten richten sich nach den jeweils anwendbaren Gesetzen, insbesondere nach dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Diese Gesetze legen Aufbewahrungsfristen von bis zu zehn Jahren fest.

8. Rechte des Betroffenen

Sie, als Betroffener, können gegenüber AirPlus folgende gesetzliche Rechte geltend machen: das Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht"), das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO und das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen (Art. 77 DSGVO). Sie können sich insbesondere bei der Aufsichtsbehörde, die für Ihren Wohnsitz oder Ihr Land zuständig ist, oder bei der für AirPlus zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren.

Dies ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit

Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden, Germany

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Tel.: +49 611 1408 – 0

Wenn Sie Ihre Rechte als Betroffener ausüben möchten, wenden Sie sich bitte an AirPlus:

Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH

Datenschutzbeauftragter

Dornhofstraße 10

63263 Neu-Isenburg, Deutschland

datenschutz@airplus.com

9. Kontakt

Sollten Sie Fragen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten haben, kontaktieren Sie jederzeit unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH

Datenschutzbeauftragter

Dornhofstraße 10

63263 Neu-Isenburg, Germany

datenschutz@airplus.com

B. Informationen zu Ihrem Widerspruchsrecht

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO (Verarbeitung zur Erfüllung berechtigter Interessen) aus Gründen zu widersprechen, die sich auf Ihre besondere Situation beziehen.

Inanspruchnahme Ihres Rechts

Ihr Widerspruch muss keiner besonderen Form entsprechen. Bitte richten Sie diesen an:

Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH
Datenschutzbeauftragter
Dornhofstraße 10
63263 Neu-Isenburg, Germany
datenschutz@airplus.com